

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

10 bis 18 Uhr, Weserstrand: Spielfest der Städtischen Jugendarbeit
15 Uhr, SPD-Bürgerbüro: Osterfest der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus
15.30 bis 17 Uhr, Wesermarsch-Klinik: „Offenes Krabbeln“, Spiel- und Gesprächsrunde der Elternschule für Eltern mit Babys im Personalwohnheim bei der Klinik
19 Uhr, Vereinsheim des TSV Abbehausen: Preisskat der Fußballsparte im TSV Abbehausen
19.30 Uhr, Vereinsheim des Kleingärtnervereins Sonnenblume: Knobelabend der Kleingärtner
19.30 Uhr, Nordenham-Museum: Autorenlesung des Vereins Literaturplus Wesermarsch mit Petra van Laak
20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüütschen – Nix as Kuddelmuddel

AUSSTELLUNGEN

9 bis 12.30 Uhr, Kreisvolkshochschule Wesermarsch: Ausstellung des Fotoclubs
9 bis 12 Uhr, Kunstverein, Altes Rathaus: Vera Kattler „-b fremdlich -“
10 bis 12 Uhr, Galerie Bartels: Bilder von Freizeikünstlern

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: 6 bis 7.30 Uhr und 10 bis 20.30 Uhr (13 bis 17 Uhr Spielenachmittag)
Hallenbad Nord: heute geschlossen

MUSEEN

10 bis 17 Uhr, Museum Moorseeer Mühle: geöffnet
14 bis 17 Uhr, Nordenham-Museum: mit Ausstellung „Rüstringen und die Oldenburger, das Stad- und Butjadingerland in der Grafenzeit“

JUGEND UND KINDER

9 bis 12 Uhr, Familien- und Kinderservicebüro: Beratung
10 bis 18 Uhr, Weserstrand: Strandtag der Städtischen Jugendarbeit

MEHREGENERATIONENHAUS

7 bis 17 Uhr Ferienbetreuung, 14 bis 16 Uhr Offener Treff (14.30 bis 16 Uhr plattdeutscher Nachmittag)

BÜRGERRUNDFUNK RADIO WESER-TV

TV: 10 Uhr: Fahrtalk mit Christina-Johanne Schröder, 10.30 Uhr: Lokalfenster, 11 Uhr: Schaufenster Kirche, 11.30 Uhr: wie 10 Uhr, 12 Uhr: Musiktruhe, ab 14 Uhr Wiederholung des Programms, ab 18 Uhr Studio Bremerhaven

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei: von 10 bis 13 Uhr geöffnet
Kreismedienzentrum: 10 bis 13 Uhr

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 5.31 und 17.47 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

10 Uhr, ab St.-Hippolyt-Kirche: Blexen räumt auf
10 Uhr, Volkers: Zweiter Umwelt- und Aktionstag der Dorfgemeinschaft Volkers
14 bis 17 Uhr, Bürgerraum Phiesewarden: Osterbasar der Arbeiterwohlfahrt Phiesewarden
18 Uhr, Vereinsheim Phiesewarden: Spieleabend der Interessengemeinschaft Nordic-Walking Phiesewarden
20 Uhr, Jahnhalle: Jonas Gewalt – Klavierkonzert

Mobil bleiben auch im Alter

STRASSENVERKEHR Fahrtraining für 60plus-Generation – Unsicherheit überwinden



Den Präventionsrat für die Stadt Nordenham will die NWZ in einer neuen Serie vorstellen. Womit beschäftigt sich das Gremium, das sich zum Ziel gesetzt hat, das soziale Klima in der Stadt zu fördern? Welche Projekte und Aktionen werden auf den Weg gebracht? Welchen Problemen nimmt sich der Präventionsrat in Nordenham an? Welche Institutionen machen mit? Antworten auf diese und ähnliche Fragen sind Inhalt der Serie.

Im ersten Beitrag geht es um ein Verkehrssicherheitstraining für Senioren. Partner sind dabei das Seniorenservicebüro und die Verkehrswacht Nordenham.



Haben das Verkehrssicherheitstraining vorbereitet: Jürgen Zimmer, Lea Ahrens, Gerold Jürgens, Uschi Wilkens und Evelyn Gang

BILD: JENS MILDE

Seniorenservicebüro und Verkehrswacht bieten die Schulung an. Sie richtet sich an Verkehrsteilnehmer ab 60 Jahre.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Der Wunsch nach einem Verkehrssicherheitstraining ist schon mehrfach an Lea Ahrens hergetragen worden. Die Leiterin des Seniorenservicebüros im Mehrgenerationenhaus weiß, dass sich viele Menschen mit zunehmenden Alter unsicher fühlen im Straßenverkehr. Sie wollen aber gleichzeitig mobil bleiben. Mit einem Sicherheitstraining soll den älteren Verkehrsteilnehmern nun geholfen werden, Unsicherheiten und Ängste abzubauen.

Das Projekt ist im Nordenhamer Präventionsrat ausgetüfelt worden. Hier ist nicht nur das Seniorenservicebüro vertreten, sondern auch die Nordenhamer Verkehrswacht. Gemeinsam bieten sie das

Training an. Es gibt zwei Termine. Am Freitag, 25. April, geht es um die Verkehrssicherheit am und mit dem Auto. Am Freitag, 20. Juni, steht das Training mit dem E-Bike im Mittelpunkt. Beide Schulungen, die sich an die Generation 60plus richten, beginnen jeweils um 15 Uhr und finden auf dem Pausenhof der Südschule statt. Die Schulung hat einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Schub wird unterschätzt

Das E-Bike-Angebot ist vor dem Hintergrund entstanden, dass immer mehr Senioren mit Fahrrädern unterwegs sind, die einen elektrischen Hilfsmotor haben. Jürgen Zimmer, der Geschäftsführer der Verkehrswacht, weiß, dass diese Fahrräder einen Schub entwickeln können, der oftmals unterschätzt wird. Auch die Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometern birgt Gefahren. „Viele E-Bike-Fahrer sind schneller unterwegs, als

es normalerweise wären.“ Jürgen Zimmer hält auch das Tragen eines Helms für sinnvoll. „Es gibt da inzwischen viele schicke Modelle, die auch gut belüftet sind.“ Über solche und weitere Themen will Jürgen Zimmer die Teilnehmer informieren. Das Angebot findet mit Unterstützung des Fahrradgeschäfts Bauer statt.

Das Training mit dem Auto wird auch deshalb von vielen Senioren nachgefragt, weil im Laufe der vergangenen Jahrzehnte viele Verkehrsschilder dazugekommen sind. Auch in Sachen Straßenbau hat sich in Nordenham einiges verändert. Uschi Wilkens, die stellvertretende Geschäftsführerin des Nordenhamer Präventionsrats, weiß, dass ältere Verkehrsteilnehmer zum Beispiel beim Befahren eines Kreisels unsicher sind.

Gerold Jürgens, Vorsitzender der Verkehrswacht, weist darauf hin, dass sich die Beschulung in den vergangenen Jahrzehnten geändert hat. Lea Ahrens berichtet,

dass viele Frauen ihren Ehepartner das Autofahren überlassen. Wenn der Partner stirbt, müssen sie plötzlich selbst ans Steuer, was für viele eine große Herausforderung darstellt. Es geht in der Schulung auch um Hilfsmittel für Menschen, die nicht mehr so beweglich sind und Probleme haben, sich im Auto umzudrehen. Beim Trainingskurs für die Autofahrer bekommt Jürgen Zimmer Unterstützung vom Fahrlehrer Holger Büsing.

Reaktion lässt nach

Der Präventionsrat möchte mit seinem Angebot auf keinen Fall ältere Verkehrsteilnehmer diskriminieren. Tatsache sei, so Jürgen Zimmer, dass sich mit zunehmendem Alter das Reaktionsvermögen verschlechtert. Dieses Manko gleichen die Senioren allerdings durch ihre Erfahrung wieder aus.

Anmeldungen nimmt Lea Ahrens im Seniorenservicebüro unter ☎ 3905390 entgegen.

Für ein gutes Klima am Gymnasium

SCHULE 14 neue Streitschlichter freuen sich auf ihre Aufgabe – Viel Lob

Der Förderverein des Gymnasiums spendierte den Jugendlichen T-Shirts. Die Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft haben auch viel für sich selbst gelernt.

NORDENHAM/JM – Von allen Seiten gab's Lob: Vom Schulleiter Klaus-Dieter Laske, von den Lehrern Petra Leifert und Maik Buhr und von Dr. Jürgen Schlegel, Mitglied im Vorstand des Fördervereins. Das Lob hatten sich die Schüler des Nordenhamer Gymnasiums auch verdient. In einer Arbeitsgemeinschaft hatten sich insgesamt 14 Acht- und Neuntklässler zu Streitschlichtern ausbilden lassen. Kurz vor Beginn der Osterferien bekamen sie ihre Zertifikate.

Der Förderverein spendierte zudem schicke T-Shirts für die Jugendlichen, die immer dann zum Einsatz kommen, wenn es im Schulalltag Kon-



Klaus-Dieter Laske, Jürgen Schlegel, Maik Buhr und Petra Leifert (von rechts) gratulierten den neuen Streitschlichtern des Nordenhamer Gymnasiums.

BILD: JENS MILDE

flikte zu lösen gibt. Sarah Albers, Luca Buhrmann, Dilan Dogan, Jasmin Fruhner, Eske Janßen, Tjark Jaudzim, Fenja Kloppenburg, Benita Lohe, Niklas Petermann, Anneke Schwarting, Hanna Schwuchow, Freya Seltmann Loic Wempe und Jule Willms haben die Streitschlichter-Ausbildung absolviert.

In der Ausbildung bekamen die Jugendlichen Strate-

gien und Kommunikationstechniken an die Hand, die ihnen helfen sollen, in Konfliktsituationen Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Bei einer Manöverkritik zum Abschluss der Ausbildung sagten die Schüler, dass sie nicht nur für den Schulalltag, sondern auch für sich selbst und für die Lösung von Problemen in der Familie und im Freundeskreis viel gelernt

haben. Und ganz nebenbei hätten sie auch noch jede Menge Spaß gehabt, sagten die Streitschlichter.

Die neuen Mediatoren lösen Mitglieder des alten Streitschlichter-Teams ab, von denen einige bald die Schule verlassen werden. Außerdem ist geplant, dass sie den neuen Fünftklässlern im nächsten Schuljahr als Paten zur Seite stehen.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

8 bis 8 Uhr Apotheke Einswarden, Lange Straße 94, ☎ 951111

AUGENÄRZTE

13 bis 8 Uhr Bereitschaftsdienst: Dr. Thomas Küpker, Menkestraße 7, Schortens, ☎ 04461/83383

ÄRZTE

Notfallrufnummer ☎ 116 117, 13 bis 8 Uhr Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, Wesermarsch-Klinik, Albert-Schweitzer-Straße 43, ☎ 9477007, Sprechstunde 18 bis 19 Uhr

OOW

Bei Störungen an Trinkwasserversorgungsanlagen: ☎ 04401/6006

NOTRUF

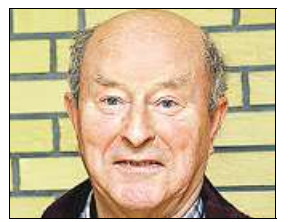
Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

GIFTINFORMATIONSZENTRALE

Göttingen: ☎ 0551/19 240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

GLÜCKWÜNSCHE



NORDENHAM – Heute wird **GERHARD BUSCH** 80 Jahre alt. Der Jubilar wohnt mit seiner Ehefrau Eva an der Lothringer Straße. Der gebürtige Nordenhamer besuchte die Hafenschule und lernte anschließend Maschinentechner bei den Metallwerken. Danach zog er nach Köln, um eine Tätigkeit bei den Klöckner-Humboldt-Deutz-Werken aufzunehmen. 1959 führte er seine Ehefrau Eva vor den Traualtar. 1962 zog das Paar wieder in seine alte Heimat. Sie wohnten zunächst in Blexen, bevor sie in das Martin-Luther-Haus zogen und dort zwölf Jahre lang die Hausmeisterstelle wahrnahmen und als Küster arbeiteten. 1977 zog Gerhard Busch in das Eigenheim an der Lothringer Straße. Sein Berufsleben beendete er 1995 bei Weserflug. Zur Familie gehören zwei Töchter und vier Enkel.

BLEXEN – Heute vollendet **URSULA STUKE**, geborene Herdejürgen, ihr 94. Lebensjahr. Die Jubilarin wohnt im Seniorenheim Too Huus achtern Diek an der Fährstraße.

NORDENHAM – Heute vollendet **ANNI STREY** ihr 83. Lebensjahr. Sie wohnte zuletzt an der Midgardstraße, bevor sie ins Seniorenzentrum Gut Hansing zog.

FAMILIENCHRONIK

HEINZ-JÜRGEN FRIEBE
27.01.1945-02.04.2014

Sielstraße 25
26954 Nordenham

Traueranzeige heute im NWZ-Familienteil, Seite 19